



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Zentrale Aufgaben
Bau-GZ

81660 München
Telefon: 089 233-60340
Telefax: 089 233-989 60340
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.213
Sachbearbeitung:

I.

Bezirksausschuss 18
Herrn Clemens Baumgärtner
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Schreiben vom
19.06.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.08.2019

Die LHM wird aufgefordert mitzuteilen, welche rechtlichen und baulichen Voraussetzungen bestehen oder geschaffen werden müssen, um die derzeit gesperrten Abgänge an der Hochleite zur Isar für die Benutzung freizugeben. Ferner wird darum gebeten, die Gutachten, die als rechtliche Grundlage für die Schließung der Wege dienen, dem Bezirksausschuss zur Verfügung zu stellen.

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06379 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching
vom 18.06.2019

Sehr geehrter Baumgärtner,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 18.06.2019 beschloss der Bezirksausschuss 18 den Antrag, dass die LHM aufgefordert wird mitzuteilen, welche rechtlichen und baulichen Voraussetzungen bestehen oder geschaffen werden müssen, um die derzeit gesperrten Abgänge an der Hochleite zur Isar für die Benutzung freizugeben. Ferner wird darum gebeten, die Gutachten, die als rechtliche Grundlage für die Schließung der Wege dienen, dem Bezirksausschuss zur Verfügung zu stellen.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Derzeit sind die Hangwege auf Höhe Mengerschweige und Braunstraße gesperrt. Der Zugang vom Isarhochufer zur Isar ist im Bereich südlich des Tierparks bis zur Stadtgrenze jedoch nach wie vor über die Hangwege auf Höhe Isenschmidstraße (Marienklause), Hermine-Bland-Straße, Sutnerstraße und Holzkirchner Straße (Großhesseloher Brücke) möglich.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 58, 62, 68,
100, 145, 190, 191
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die ostseitigen Isarhänge von der Marienklausenbrücke bis zur Grünwalder Brücke befinden sich im Besitz der Landeshauptstadt München und werden regelmäßig durch ein renommiertes Büro für Geologie und Umwelttechnik auf Georisiken hin geprüft. Zuletzt wurde dem Baureferat mit Schreiben vom 09.04.2019 gutachterlich bestätigt, dass in den gesperrten Bereichen nach wie vor akute Risiken aus Stein- und Blockschlag sowie Felssturzereignissen bestehen. Das Schreiben vom 09.04.2019 liegt dem BA bereits vor.

Die Sanierung der Hangwege erfordert erhebliche ingenieurtechnische Baumaßnahmen, die zum Ziel haben, die gefährdeten Hänge baulich zu sichern und einen stabilen Wegeaufbau herzustellen. Im Zuge dieser Baumaßnahmen können Baumfällungen und weitere Beeinträchtigung in Natur und Landschaft nicht ausgeschlossen werden. Da das gesamte Gebiet dem Flora- und Faunahabitatsschutz der europäischen Union (FFH-Richtlinie) unterliegt, sind vor dem Eingriff naturschutzfachliche Gutachten zur Abschätzung möglicher Beeinträchtigungen zu erstellen.

Derzeit liegen dem Baureferat die naturschutzfachlichen Gutachten für den Bereich zwischen der Grünwalder Brücke und der südlichen Stadtgrenze vor. Auf deren Grundlagen werden die notwendigen ingenieurtechnischen Baumaßnahmen geplant. Nach Abschluss der Planungen und Maßnahmen in dem genannten Bereich kann auf Grundlage der dort gewonnenen Erkenntnisse entschieden werden, wie im Bereich zwischen der südlichen Stadtgrenze und der Marienklausenbrücke vorgegangen werden kann.

Mit einer zeitnahen Umsetzung in diesem Bereich kann jedoch leider nicht gerechnet werden, weil naturschutzfachliche Gutachten in der Regel mindestens einen Jahresgang in der Zeit zwischen März und Oktober benötigen, um alle betroffenen Tier- und Pflanzenarten erfassen zu können.

Aus diesem Grund muss der Abschnitt im Bereich des BAs 18 bis auf weiteres zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gesperrt bleiben.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06379 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.